



Der Heilige Stuhl

KREUZWEG AM KOLOSSEUM

ANSPRACHE VON PAPST FRANZISKUS

Palatin

Karfreitag, 3. April 2015

[Multimedia]

O gekreuzigter und siegreicher Christus, dein Kreuzweg ist die Zusammenfassung deines Lebens. Er ist das Bild deines Gehorsams gegenüber dem Willen des Vaters. Er ist die Verwirklichung deiner grenzenlosen Liebe zu uns Sündern. Er ist der Beweis deiner Sendung. Er ist die endgültige Erfüllung der Offenbarung und der Heilsgeschichte. Die Last deines Kreuzes befreit uns von all unseren Bürden. In deinem Gehorsam zum Willen des Vaters werden wir uns unserer Auflehnung und unseres Ungehorsams bewusst.

In dir, der du von deinem Volk und den dir Nahestehenden verkauft, verraten und gekreuzigt wurdest, sehen wir unseren täglichen Verrat und unsere gewohnheitsmäßige Untreue. In deiner Unschuld, o unbeflecktes Lamm, sehen wir unsere Schuld. In deinem Antlitz, geschunden, bespuckt und entstellt, sehen wir die Brutalität unserer Sünden. In der Grausamkeit deines Leidens sehen wir die Grausamkeit unseres Herzens und unserer Taten. In deinem Gefühl der Verlassenheit sehen wir all die von den Familienangehörigen, der Gesellschaft, der Aufmerksamkeit und der Solidarität Verlassenen. In deinem Leib, entkräftet, gemartert und zerfleischt, sehen wir die Leiber unserer Brüder und Schwestern, die verlassen an den Straßen liegen, entstellt von unserer Oberflächlichkeit und von unserer Gleichgültigkeit. In deinem Durst, Herr, sehen wir den Durst deines barmherzigen Vaters, der in dir die ganze Menschheit umarmen, ihr vergeben und sie retten wollte. In dir, göttliche Liebe, sehen wir noch heute unsere wegen ihres Glaubens an dich verfolgten, enthaupteten und gekreuzigten Brüder – vor unseren Augen und oft wegen unseres mitschuldigen Schweigens.

Präge, Herr, unseren Herzen Empfindungen des Glaubens, der Hoffnung, der Liebe, des

Schmerzes über unsere Sünden ein und lass uns Reue empfinden über unsere Sünden, die dich gekreuzigt haben. Lass unsere aus Worten bestehende Umkehr zu einer Umkehr des Lebens und der Taten werden. Bewirke, dass wir in uns eine lebendige Erinnerung an dein entstelltes Antlitz bewahren, damit wir niemals den ungeheuren Preis vergessen, den du bezahlt hast, um uns zu befreien. Gekreuzigter Jesus, stärke in uns den Glauben, auf dass er angesichts der Versuchungen nicht zusammenbricht. Mache unsere Hoffnung lebendig, damit sie sich nicht verirrt und den Verführungen der Welt folgt. Hüte in uns die Liebe, damit sie sich von Korruption und Weltlichkeit nicht blenden lässt. Lehre uns, dass das Kreuz Weg zur Auferstehung ist. Lehre uns, dass der Karfreitag der Weg zum österlichen Licht ist. Lehre uns, dass Gott niemals eines seiner Kinder vergisst und nie müde wird uns zu vergeben und mit seiner unendlichen Barmherzigkeit zu umarmen. Aber lehre uns auch, niemals müde zu werden, um Vergebung zu bitten und an die grenzenlose Barmherzigkeit des Vater zu glauben.

Seele Christi, heilige uns!

Leib Christi, rette uns!

Blut Christi, tränke uns!

Wasser der Seite Christi, wasche uns!

Leiden Christi, stärke uns!

O guter Jesus, erhöre uns!

Birg in deinen Wunden uns!

Von dir lass nimmer scheiden uns!

Vor dem bösen Feind beschütze uns!

In unserer Todesstunde rufe uns!

Zu dir zu kommen, heiße uns,

mit deinen Heiligen zu loben dich

in deinem Reiche ewiglich! Amen.

Meditationen von S.E. Renato Corti, Bischof emeritus von Novara (Italien)

[Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch]